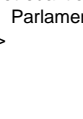




Volker Bouffier bei Weltkonferenz der Parlamentspräsidenten

Volker Bouffier bei Weltkonferenz der Parlamentspräsidenten
Bundesratspräsident Volker Bouffier nimmt vom 31. August bis 2. September 2015 an der Weltkonferenz der Parlamentspräsidenten im UN-Hauptquartier in New York teil. Er hält dort eine Rede über die Notwendigkeit einer globalen - auch in den Regionen verankerten - Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung. Unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kommt Bouffier am Veranstaltungsort mit dem Präsidenten des chilenischen Senats, Patricio Walker Prieto, zu bilateralen Gesprächen zusammen. Auf der Agenda steht auch ein Treffen mit Yvonne Passada, der Vize-Präsidentin des Senats von Uruguay.
Die am Montag um 10 Uhr - Ortszeit - beginnende Konferenz findet auf Einladung des Präsidenten der Inter-Parliamentary Union (IPU), Saber H. Chowdry, statt. Mehr als 130 Parlamentspräsidenten aus der ganzen Welt werden sich mit dem Thema "Demokratie in den Dienst von Frieden und nachhaltiger Entwicklung stellen: Gestaltung der Welt, wie die Menschen sie wünschen" befassen und einen Beitrag für den UN-Gipfel im September erarbeiten, der voraussichtlich die "Post-2015-Entwicklungs-Agenda" verabschiedet.
Die Weltkonferenz der Parlamentspräsidenten findet seit 2000 alle fünf Jahre statt und hat sich inzwischen zu einem anerkannten Forum des Dialogs und der Zusammenarbeit der Parlamente auf globaler Ebene entwickelt.
Akkreditierungshinweis:
Informationen zu den Akkreditierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.un.org/en/media/accreditation/
Weitere Informationen:
Fourth World Conference of Speakers of Parliament
Bundesrat
Leipziger Straße 3-4
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888/9100-0
Telefax: 01888/9100-198
Mail: internetredaktion@bundesrat.de
URL: <http://www.bundesrat.de>
Mehr zu den Parlamentspräsidentenkonferenzen:
Parlamentspräsidentenkonferenz (PPK)


Pressekontakt

Bundesrat

10117 Berlin

bundesrat.de
internetredaktion@bundesrat.de

Firmenkontakt

Bundesrat

10117 Berlin

bundesrat.de
internetredaktion@bundesrat.de

Der Bundesrat ist eines der fünf ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland. Neben Bundespräsident, Bundestag, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht ist der Bundesrat als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan. Durch den Bundesrat sind die Länder unmittelbar an der Willensbildung des Bundes beteiligt und wirken dadurch in die Politik des Bundes hinein. Andererseits macht sich der Bund durch den Bundesrat die politischen und verwaltungsmäßigen Erfahrungen der Länder zunutze und wirkt mit Zustimmung des Bundesrates durch Gesetze, Rechtsverordnungen, Allgemeine Verwaltungsvorschriften und indirekt durch Regelungen der Europäischen Union in den Bereich der Länder hinein. So ist der Bundesrat die Bundeskammer der Länder, gleichzeitig aber auch die Länderkammer des Bundes. Bei der engen Verflechtung der Zuständigkeiten von Bund und Ländern - sie ist viel enger als zum Beispiel in den USA - ist eine solche "Mittlerfunktion" besonders wichtig. Der Bundesrat hat dabei die Belange der Länder zu wahren, gleichzeitig aber auch die Bedürfnisse des Gesamtstaates zu beachten. Wer im Bundesrat mitentscheidet, der kann das "Bundesinteresse" nie ohne das "Länderinteresse" und das "Länderinteresse" nie ohne "Bundesinteresse" sehen. Durch das Bundesorgan Bundesrat, das von den Regierungen der Länder gebildet wird, sind die Gliedstaaten also sehr eng in das politische Handeln und Unterlassen des Gesamtstaates einbezogen. Sie sind nicht nur "Befehlsempfänger", sondern sie entscheiden mit.